



»Alles in Maßen...«

Die ganz heißen Tage sind nun erst einmal vorbei. Es gibt Zeit zum Durchatmen. Und von den großen Gewittern mit viel Regen sind wir verschont geblieben. Für die Kinder sind es schöne Ferientage. Das Wort stammt aus dem Lateinischen von *feriae* (= Festtage, Feste). Im Mittelalter und in der frühen Neuzeit unterschied man zwischen einer Reihe von verschiedenen Ferien: *feriae sacrae*, *feriae profanae* und weiteren Feiertagen, an denen das öffentliche Leben (...) ruhte«. Typisch für diese Tage ist, dass sie einer Gruppe gemeinsam gewährt werden – wie jetzt in den Schulferien.

Auch in der Pfarrei sind wir in die Ferien eingetaucht. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben Urlaub. Ersatz ist nicht zu finden, so dass wir manche Gottesdienste *a capella* gestalten. Aber so ganz langsam halten wir Ausschau nach dem, was nach den Ferien auf uns zu kommt. Auf das, was war und was kommen wird, soll wieder **EIN.BLICK** geworfen werden.

Allen wünsche ich eine gute Rückkehr und dann einen guten Start in den Alltag. Ganz besondere Wünsche begleiten die, die neu beginnen, die Erstklässler und die Schülerinnen und Schüler, die an die weiterführende Schule wechseln, und die, deren Ausbildung oder Studium nun bald beginnt.

Ihr / Euer

## HERZLICHES WILKKOMMEN

Nochmal dürfen wir *Pastor Peter W. Keinecke* ein herzliches Willkommen in unserer Propsteipfarrei sagen. Er hat sich Anfang August in den Gottesdiensten in St. Cyriacus vorgestellt und wird dann ab Mitte September auch ganz in Bottrop wohnen. Gottes Segen für seinen priesterlichen Dienst bei uns.

## ST. ELISABETH – UMWANDLUNG GESCHIEHT UNTER GROSSER BETEILIGUNG

Die Gruppen, die sich mit den wichtigen Themen rund um die Zukunft der Kirche St. Elisabeth und der Pastoral in der Innenstadt befassen, haben ihre Arbeit aufgenommen und sich zum ersten Mal getroffen. Es gab ein Gespräch über die Zukunft der Katholischen Öffentlichen Bücherei; das Gespräch über die Entwicklung des Quartiers um St. Elisabeth folgt noch. Im Mittelpunkt stand die Gruppe, die den geistlichen Prozess der Umwandlung gestaltet. Sie hat mit rund 20 Teilnehmern getagt, die aus allen Gemeinden kamen. Nach einer intensiven und guten Beratung wurde folgender Weg festgelegt:

- Beginnend mit dem Sonntagsgottesdienst sind am 16.09. zum Fest Kreuzerhöhung verschiedene Angebote zum Abschied von der Kirche St. Elisabeth und von der Gemeinde St. Elisabeth und Heilig Kreuz geplant – u. a. sowohl eine »Memorywall« (Wand der Erinnerung) als auch eine Klagemauer. -
- Eine »Woche der offenen Kirche« soll um das Elisabethfest herum stattfinden. Ob diese Woche mit dem Fest startet oder mit dem Fest aufhört; ob es eine Woche ist oder einige Tage ist noch offen.
- Aus der Gruppe, die sich mit der Entwicklung der Caritas in der Innenstadt befasst, kann berichtet werden: »20 Mitarbeiterinnen aus den Gemeinden der Innenstadt waren da – außerdem Frau Zerres vom Vorstand der CKD. Bei der Bestandsaufnahme spiegelte sich die Vielfalt des Dienstes wider: Haus-sammlungen, Krankenbesuche, Besuche in den Altenheimen, Gottesdienste in den Altenheimen, Bunte Nachmittage, Frühstück am Caritassonntag, Besuche zu Ostern und Weihnachten,

Flüchtlingshilfe und vor allem die vielfache Einzelhilfe, die geleistet wird.

Dem gilt ein großer Dank und Wertschätzung. Als ein erstes gemeinsames Projekt soll der Caritassonntag im September intensiver beworben werden.«

- Unter Leitung von G'Ref.' Anne-Kathrin Hegemann gestaltet eine weitere Gruppe unter dem Arbeitstitel *Sternstunden* den Übergang. Eine Einladung zum Treffen erfolgt noch.
- Der Abschiedsgottesdienst ist nun für Sonntag, 20. Januar angedacht. Wegen der Festgottesdienste Anfang Januar im Rahmen von *Orgelplus* und dem Stadtjubiläum verschiebt sich der Termin etwas nach hinten. Wir danken ganz herzlich, das dies so möglich ist.
- In unseren Prozessen dürfen alle Gefühle, die mit dem Abschiednehmen und dem Neuanfang verbunden sind, ihren Platz haben. Diese Aufgabe ist eben kein technischer Vorgang und kann nicht einfach abgewickelt werden. Sie wird im Vertrauen auf unsere Kräfte und auf Gottes Weggeleit ganzheitlich und geistlich zu gestalten sein.

## **ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG**

Die Seelsorgerinnen und Seelsorger der Pfarrei haben miteinander beraten, wie die Erstkommunionvorbereitung im kommenden Jahr gestaltet werden kann. Sie haben dabei auf die Situation der Kinder und Familien geschaut. Es entsteht ein Konzept, das an der Situation der Kinder orientiert ist und auch Eltern, Katechetinnen und Katecheten und anderen Interessierten die Gelegenheit gibt, Glaubenthemen zu besprechen und geistliche Erfahrungen zu machen. Auch die Vorbereitung der Kinder geschieht erlebnisorientiert. Wie gewohnt wird es das Konzept im Fuhlenbrock mit den Erstkommunionfeiern am Weißen Sonntag, 28. April 2019 geben. Für den Vorbereitungskreis der Innenstadt sind die Kommunionfeiern in Herz Jesu und St. Cyriakus am Sonntag, 12. Mai 2019. In den kommenden Tagen werden alle Familien angeschrieben und zu einem ersten Treffen nach den Sommerferien eingeladen, bei dem das Konzept endgültig vorgestellt wird.

## **KIRCHENVORSTANDSWAHLEN**

Am Wochenende 17./18. November diesen Jahres wird der Kirchenvorstand neu gewählt. Es scheidet jeweils die Hälfte der Mitglieder aus, so dass in unserer Pfarrei acht Kirchenvorsteher(innen) neu zu wählen sind. Eine Wiederwahl ist möglich. Falls Sie Interesse haben, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten oder jemanden kennen, der an der Mitarbeit interessiert ist, lassen sich die kommenden Wochen gut für informelle Gespräche mit den Mitgliedern des Kirchenvorstandes und auch mit Propst Cleve nutzen, um einen vertieften Einblick in die Aufgaben des Kirchenvorstandes zu bekommen.

## **STADTKIRCHENTAG 2019 – SAVE THE DATE**

Noch einmal informieren wir über den Stadtkirchentag – allerdings zeichnet sich eine kleine Veränderung insofern ab, als es sinnvoll erscheint, das Fest schon am Samstag, 15. Juni nach der Kirchenmeile mit einem gemeinsamen Abendgottesdienst in der Stadt ausklingen zu lassen. Das Stadtjubiläum zum 100. Geburtstag im kommenden Jahr hat die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) zum Anlass genommen, zu einem Stadtkirchentag einzuladen. Er beginnt am 10. Juni und endet am 16. Juni 2019. Sein Leitwort lautet: »Ihr seid das Salz der Erde – das Licht der Welt«. Im Laufe der Woche sind an verschiedenen Orten geistliche Angebote, Aktionen und Ausstellungen geplant. Höhepunkt sind am Samstag, 15. Juni die Kirchenmeile auf dem Berliner Platz, die Jugendaktion im Mehrgenerationenpark (Wiese am Ehrenplatz) und die Weiße Tafel auf der Brauerstraße. Es wäre gut, wenn in dieser Woche die Gruppen und Verbände keine eigenen Termine planen, sondern diese Aktion unterstützen und besuchen.